Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur

Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale

Band: - (1988)

Heft: 1

Artikel: Raffinement in der Optik

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-794547

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

RAFFINEMENT IN DER OPTIK

Die Gardine darf im Raum nicht mehr dominieren, soll aber weiterhin Akzente setzen. Die Filtex AG präsentiert daher eine Reihe Spezialitäten, die diesen Trend gekonnt übersetzen. Der Bogen spannt sich von feinster Optik bis zur gröberen Gardine und schliesst Baumwollstickereien als Allovers, auch mit Festonabschluss, mit ein. Diese Allovers, die auch in 3 m Höhe angeboten werden, gibt es in zwei verschiedenen Grundqualitäten sowie mit Seitenabschluss für das komplette Fensterkleid.

Klassische Web- und Wirkgardinen, feinfädig oder etwas gröber, bestimmen einen Teil der Kollektion. Weiss bleibt die dominierende Farbe, wenngleich die Bereitschaft zu zarten Pastellen, die vorwiegend als Schussfäden eingesetzt werden, zugenommen hat.

Neben Farbeffekten sind es interessante Garnstrukturen, die raffinierte Aspekte erzeugen. Auch Glanz, behutsam und regelmässig eingesetzt, weist in die neue Richtung. Statt hochglänzender Dessinierung spielt man mit zartem Lüster, der der Gardine eine noble Aussage verleiht.

